

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 02.05.2016

TOP 9. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016

hier: Kreisjugendring NWM e. V.

21. Berufsinfobörse

ungeändert beschlossen

VO/2016/1757

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes

„21. Berufsinfobörse“

in Höhe von 1.250,00 EUR

Von Herrn Menzel (Kreisjugendring/Stadtjugendring) erfolgt eine Information zur Veranstaltung.

Herr Box fragt in seiner Wortmeldung im Besonderen zum Finanzierungsplan nach. Dieses betrifft die Kosten für die Reithalle. Wird die Reithalle kostenlos durch die Hansestadt Wismar zur Verfügung gestellt? Sollte dieses der Fall sein, wäre der Beitrag der Hansestadt Wismar bereits mit der kostenlosen Bereitstellung abgedeckt.

Herr Menzel gibt einen kurzen Überblick zu den Kosten. Er informiert, dass der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft einen Antrag an die Hansestadt Wismar zur kostenlosen Nutzung der Reithalle gestellt hat. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Hilse bittet um Information, warum die Unternehmen, welche sich an der Berufsinfobörse beteiligen, nicht zur Beteiligung an den Kosten herangezogen werden. Der Nachwuchs wird von den Unternehmen gesucht und aus diesem Grund, sollen diese auch die Kosten tragen. Es kann nicht sein, dass für die Kosten „andere“ aufkommen.

Herr Fröhlich informiert nochmals ausführlich zur 21. Berufsinfobörse und zur Entstehungsgeschichte. Er macht deutlich, dass die Kosten bereits zum großen Teil durch die Unternehmen der Wirtschaft getragen werden, z. B. Standgebühren. Durch die Unterstützung dieser Veranstaltung soll sicher gestellt werden, dass eine Mitsteuerung und Mitspracherecht durch die Verwaltung erhalten bleibt. Der Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft.

Weitere Wortmeldungen erfolgen von Herrn Nadrowitz und Herrn Speck.

Die Beantwortung erfolgt durch Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.250,00 EUR

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 1 / Enthaltungen: 5

Der Empfehlung wird zugestimmt.

